

10 Tipps zum Filmen eines Interviews

1. Kamera auf Augenhöhe

Die Kamera sollte auf der gleichen Höhe wie die Augen des Interviewpartners sein.

2. Anordnung Kamera – Redakteur – Interviewpartner

Der Redakteur steht dicht neben der Kamera, der Interviewpartner vor der Kamera.



3. Positionierung des Interviewpartners im Bildausschnitt

Der Interviewpartner sollte rechts oder links im Bild positioniert sein, dabei blickt er in die „bildoffene“ Seite.



4. Der Interviewpartner sollte nicht in die Kamera schauen

Schaut eine Person direkt in die Kamera, so fühlt der Zuschauer sich direkt angesprochen. Dies wirkt ungewöhnlich und unnatürlich auf den Zuschauer.

5. Besonderheiten bei Umfragen

Die Blickrichtung der Interviewpartner sollten immer abwechseln (links – rechts); das sieht in der Nachbearbeitung besser aus, da das Bild nicht „springt“.

6. Headroom beachten

Über dem Interviewpartner sollte nicht viel Luft zum oberen Bildrand sein.

7. Mikrofon

Um einen sauberen Ton zu bekommen, sollte das Mikro so dicht wie möglich an die Schallquelle, allerdings nach Möglichkeit nicht im Bild zu sehen sein.

8. 2-Augen-Regel

Es sollten immer beide Augen des Interviewpartners zu sehen sein (s. Punkt 2), ansonsten wirkt das Bild unpersönlich.

9. Natürlichkeit des Interviews beibehalten

Keine Fragen vorher ausplaudern, Antworten kommen sonst nicht spontan, ruhig und gelassen mit dem Interviewpartner reden, Nachfragen stellen.

10. Offene – geschlossene Fragen

keine Fragen stellen, auf die mit „Ja“, „Nein“ oder mit kurzen Wörtern geantwortet werden kann.